

Feminismus und Marxismus. Einleitung <i>Alexandra Scheele und Stefanie Wöhl</i>	7
I Feministische Kapitalismuskritik	
Selbstveränderung als gesellschaftliche Praxis <i>Frigga Haug</i>	26
Krise, Kritik und Kapitalismus Eine Orientierungshilfe für das 21. Jahrhundert <i>Nancy Fraser</i>	41
Was ist falsch am Kapitalismus und seiner Kritik? – Oder: Hatte Karl Marx vielleicht doch (nicht) recht? <i>Ingrid Kurz-Scherf</i>	59
Klasse vs. Andere: Kolonialität als Anomalie bei Karl Marx <i>Manuela Boatcă</i>	83
II Arbeit, Care und Soziale Reproduktion	
Die sorgenfreie Gesellschaft Wert-Abjektion als strukturelle Herrschaftsform des patriarchalen Kapitalismus <i>Beatrice Müller</i>	108
Das Ganze der Arbeit revolutionieren! <i>Gabriele Winker</i>	126
Erwerbsarbeit und Emanzipation <i>Alexandra Scheele</i>	139
III Ideologie und Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen	
Wissenschaft machen und kritische Haltung Aspekte feministischer und marxistischer Wissenschaftskritik <i>Tina Jung</i>	154
qf_m_rx_ anti-identitäre politische Artikulation und Handlungsfähigkeit <i>Susanne Lummerding</i>	169
	5

Revolutionäre Visionen	
Das Subjekt und der Wille zum Sozialismus	
<i>Hanna Meißner</i>	183
IV Regulation und Finanzialisierung	
Regulationstheorie – Ein Blick über den Tellerrand?	
<i>Fabienne Décieux und Luzie Sennewald</i>	198
Financialization and the Production of Gender and Class Relations	
<i>Adrienne Roberts</i>	212
V Staatlichkeit und Reproduktionsregime	
Der Staat als geschlechtsspezifisches Gewaltverhältnis	
Eine (neo-)marxistisch-feministische Perspektive	
<i>Birgit Sauer</i>	228
„Intime Verhältnisse“	
Eine gesellschaftstheoretische Erweiterung der Debatte um soziale Reproduktion	
<i>Julia Dück und Katharina Hajek</i>	243
Die Transformation von Staatlichkeit und Geschlechterverhältnissen im finanzialisierten Kapitalismus	
<i>Stefanie Wöhl</i>	257
Die Autorinnen	272